

Neueste Nachrichten

Einzelnen Preis: Die einzelnste Beilage 20 Pf., im Reichthum 50 Pf. für Tabellen u. complicirter Sach entsprechender Aufschlag.

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Beleg-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit Dresdener Anzeiger M. 1.90.

Centralheizungen, Bade-, Closet-Anlagen, Wasserleitungen, Pumpwerke, Louis Kühne, Dresden-Av., Papiermühlengasse.

Ein Rückblick.

In dem Augenblick, in dem der Reichstag die letzte Hand an das große Werk der einheitlichen Gesetzgebung legt, empfiehlt es sich, die Blicke noch einmal rückwärts zu werfen...

Deutscher Reichstag.

Ueber die gestrige Reichstags-Sitzung schreibt uns der parlamentarische Mitarbeiter unseres Dresdener Bureau's: Wer heute von den Tribünen den Blick durch den Sitzungssaal schweifen ließ...

117. Sitzung vom 30. Juni 1 Uhr.

Eingegangen ist der Antrag der Reichsregierung, der Vertagung des Reichstags bis zum 10. November d. J. die Zustimmung zu ertheilen.

Die Vertagung der Petitionen, die von der Commission als zur Erörterung im Plenum nicht geeignet erachtet worden sind, wird ebenfalls erledigt.

einheitliches deutsches Privatrecht in deutscher Sprache den Grundzügen nach gegeben wird. (Beifall.) Auch werden die zahlreichen Vorbehalte der Landesgesetze dem Drange nach Rechtseinheit in den nächsten Jahrzehnten gleichfalls weichen müssen.

Kunst und Wissenschaft.

Zur Weizsäcker-Dombau-Frage schreibt uns Herr Architekt Chr. Schramm, eine Autorität auf dem Gebiet des Kirchendauersens, im Anschluss an die von uns kürzlich veröffentlichten Artikel: 'Ich stimme vollständig mit Ihnen überein, ich erkenne in der Bemessung einer Lotterie eine Gefahr für den Dom, wenn dann das Geld so schnell zusammengebracht wird, so soll der Bau vielleicht auch so schnell ausgeführt werden, wodurch keine Zeit zur gewissenhaften Erwägung bleibt...'

(Manuskript, zum ersten Mal), Drama: Streichquartett in C-moll usw. Die vorjährigen Abonnenten, welche ihre Plätze für die kommende Saison wieder zu haben wünschen, werden gebeten, den letzten Billet-Abschnitt behufs späteren Ausweises aufzubewahren. Billet-Vormerkungen und Verkauf in der Königl. Hof-Druckerei-Handlung von J. Nees (Kaufhaus).

weiter gebauen. Nachdem er das Maß Reile bekommen hat, das die Schützenteile für angemessen halten, lassen sie endlich ab und er kann zu Athem kommen. 'Sie lassen mich ja nicht atmen', klagt er, 'ich möchte rufen: Es lebe der Kaiser — von Russland!' 'Sol' trafen die Schützenteile, das ist etwas Anderes. Sie lassen den Kaiser von Russland hochleben? Sie sind ein guter Republikaner. Sie sind frei.' Die Jubler lachen und fluchen nun natürlich Beifall. Man sieht, daß die Franzosen nicht verlernt haben, sich selber zu glossiren.

Aus dem Sportleben.

Berlin, 30. Juni. Ein Sportfest in der Berliner Gewerbe-Ausstellung. (Von unserem Correspondenten.) Auf Einladung eines Comités, welches aus hervorragenden Vertretern der verschiedenen Sportzweige sich zusammenschloß, traten Montag Abend Delegirte fast sämtlicher sportlichen Vereine zu einer Sitzung zusammen, um über die Abhaltung eines großen Sportfestes zu beraten, das für den Monat September im Anschluss an die Berliner Gewerbe-Ausstellung geplant ist.